

MICLAST® Nagellack

Befreit gründlich – zum günstigen Preis!



JETZT NEU!
Der Miclast-Doppelpack

MICLAST® Nagellack

Flasche mit 3 ml und Pinselapplikator
AEP: 14,38 € / UVP: 24,47 €*
PZN: 09637199

2 Flaschen mit 3 ml und Pinselapplikator
AEP: 23,41 € / UVP: 38,16 €*
PZN: 16244891



Transparent &
WASSERFEST



Ciclopirox 80 mg/g:
Breitband-antimykotisch
und sporozid^{1,2}

- Wirkt effektiv gegen Pilze, Sporen und Bakterien^{1,2}

Das Besondere an MICLAST® Nagellack:

- ✓ Kurze Behandlungsdauer: 3 Monate bis 6 Monate
- ✓ Wirkstoff-Boost** nach dem Auftragen
- ✓ Besonders hygienisch – **OHNE ANFEILEN*****!

ONYSTER® Nagelset

10 g Salbe mit 21 speziellen Pflastern
AEP: 16,50 € / UVP: 25,30 €*
PZN: 06729328



Mit 40%iger Harnstoff-Salbe
zur effektiven Vorbereitung

- Löst das Pilz-befallene Keratin sanft aus dem gesunden Nagel-Umfeld
- Effektive Salbe zur schmerzfreien Anwendung
- Einfach und sauber anzuwenden
- Kurze Anwendungsdauer: bereits nach einer Woche sichtbarer Fortschritt³



Nicht zur Weitergabe an Dritte bestimmt
MIC-201119-DE-a Art.-Nr. 371595, Stand 12/2020

NAGEL PILZ?

NAGEL LACK ✓



JETZT NEU!
Der Miclast-Doppelpack

MICLAST® Nagellack

Die moderne Nagelpilz-Behandlung befreit gründlich!



¹ In vitro nachgewiesen für den Wirkstoff Ciclopirox. Seidl HP et al. Sporicidal effect of amorolfine and other antimycotics used in the therapy of fungal nail infections, Mycosis 2015.
² Subissi A et al. Ciclopirox: recent nonclinical and clinical data relevant to its use as a topical antimycotic agent. Drugs 2010 Nov 12; 70(16): 2133-52.
³ Kovar, DERFUSS, Ausgabe 7 (2013): S. 20-24.

* inkl. 19% MwSt.

** Durch Verdunstung des Lösungsmittels erhöht sich die Wirkstoffkonzentration auf 34,8 % nach dem Auftragen.

*** Ungeachtet der Entfernung des erkrankten Nagelmaterials dringt der Wirkstoff ohne Anfeilen der Nagelplatte in den Nagel ein.

MICLAST® 80 mg/g wirkstoffhaltiger Nagellack. Wirkstoff: Ciclopirox. Anwendungsgebiet: Behandlung von leichtem bis mittelschwerem Nagelpilz-Befall (Onychomykose) der Finger- und Zehennägel. Der Wirkstoff Ciclopirox dringt in den Nagel ein und tötet die Pilze ab. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

MICLAST® Nagellack

Die moderne Nagelpilz-Behandlung befreit gründlich!

Mit Nagellack kurieren
OHNE ANFEILEN*

ZUSATZ-TIPP:
Mit Salbe vorbereiten

MICLAST® Nagellack

Ciclopirox 80 mg/g: Breitband-antimykotisch und sporozid^{1,2}

Was ist MICLAST®?

- Ciclopirox-haltiger Nagellack zur Behandlung von Nagelpilz (leichter bis mittelschwerer Pilzbefall, ohne Beteiligung der Nagelmatrix)

Welche Vorteile bietet Ciclopirox?

- Moderner Wirkstoff mit breitem Wirkspektrum gegen unterschiedlichste Pilzerreger²
- Wirkt fungizid, sporozid und antibakteriell^{1,2}
- Keine Resistenzbildungen bekannt

Welche Vorteile hat MICLAST®?

- Höhere Wirkstoffkonzentration (34,8 %) nach Verdunstung des Lösungsmittels: Begünstigt Eindringen des Wirkstoffs in Nagelbett und Nagel
- Transparent und damit unsichtbar
- Einfache Anwendung
 - **WASSERFEST** für eine gleichmäßige Wirkstofffreisetzung
 - Kurze Behandlungsdauer** unterstützt Patienten-Compliance

Welche Vorteile hat der MICLAST **NEU**

Doppelpack?

- Eine Nagelpilzbehandlung ist langwierig: Ihr Kunde spart bis zu 10,78 € (UVP inkl. 19% MwSt) im Vergleich beim Kauf von 2 Einzelpacks
- Nur bei MICLAST: 2 x 3ml***



- Lack 1 x täglich auf den ganzen pilzbefallenen Nagel auftragen, vorzugsweise abends.



- **OHNE ANFEILEN*:** Nagel nur 1 x wöchentlich mit handelsüblichem Nagellack-entferner säubern, um eine optimale Durchdringung des Wirkstoffs zu gewährleisten.



- MICLAST® Nagellack ist durchsichtig und **nicht wasserlöslich**. Der Wirkstoff verbleibt auch nach dem Duschen/Baden auf dem Nagel und wirkt dort weiter.

Anwendungsdauer:

Abhängig vom Schweregrad, Therapie so lange fortsetzen, bis der Nagel vollständig vom Pilz befreit ist und ein gesundes Nagelwachstum beobachtet werden kann (Fingernägel: ca. 3 Monate, Zehennägel: ca. 6 Monate).

¹ In vitro nachgewiesen für den Wirkstoff Ciclopirox. Seidl HP et al. Sporidical effect of amorolfine and other antimycotics used in the therapy of fungal nail infections. Mycosis 2015.

² Subissi A et al. Ciclopirox - Ciclopirox Recent Nonclinical and Clinical Data Relevant to its Use as a Topical Antimycotic Agent. Drugs 2010;70(16):2133-52.

* Ungeachtet der Entfernung des erkrankten Nagelmaterials dringt der Wirkstoff ohne Anfeilen der Nagelplatte in den Nagel ein.

** Empfohlene Behandlungsdauer: i.d.R. 3-6 Monate.

*** Quelle: Lauer Taxe, Stand 26.11.2020 Antimykotika in Lackform Wirkstoff Ciclopirox oder Amorolfin

ONYSTER® Nagelset

Mit 40 %iger Harnstoff-Salbe zur effektiven Vorbereitung

Was ist ONYSTER®?

- Die effektive Vorbereitung bei Nagelpilzkrankung: Löst das Pilz-befallene Keratin sanft aus dem gesunden Nagel-Umfeld

Warum Vorbehandlung bei Nagelpilz?

- „Voraussetzung für eine 100 %ige Heilung eines Nagelpilzes ist die Entfernung des infizierten Nagelmaterials“³
- Reduziert effektiv die Erregerlast
- Die Vorbereitung bei Nagelpilz

Was bietet ONYSTER®?

Salbe mit 40 % Harnstoff

- Wirkt selektiv keratolytisch und weicht ausschließlich den Pilz-befallenen Nagelanteil auf
- Löst den infizierten Nagelbereich einfach, schmerzfrei und sauber vom Nagelbett ab

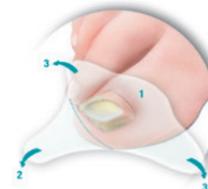
21 innovative Pflaster

- Durchsichtig, wasserfest, ergonomisch geformt; weich und flexibel
- Haften 24 Stunden fest auf dem Nagel (Okklusionseffekt wesentlich für den Behandlungserfolg)

Wie wird ONYSTER® angewendet?



- Salbe 1 x täglich dick auf den ganzen pilzbefallenen Nagel auftragen.



- Nagel mit einem frischen, selbsthaftenden Pflaster aus dem ONYSTER® Nagelset abdecken.



- Die sich ablösenden, pilzbefallenen Nagelteile sanft abtragen bzw. von einer medizinischen Fachkraft entfernen lassen.

Anwendungsdauer:

Circa 1 bis 3 Wochen, bis der pilzbefallene Teil des Nagels entfernt ist. Anschließend mit einem Antimykotikum gründlich kurieren (bis der gesunde Nagel nachwächst).



³ Tietz HJ. Harnstoff – Grundbaustein der optimalen Onychomykose-therapie. Derm. Praktische Dermatologie 2010 (16): 412-21.